

Antrag an den Bezirksausschuss 6 für die Sitzung am 06.11.2023

Kinderrechte stärken - Partizipation auf Augenhöhe leben

Der Bezirksausschuss Sendling beschließt die Durchführung einer Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung zusammen mit der nächsten Bürgerversammlung 2024 in Form eines Pilotprojekts. Die Versammlung soll für alle Bürger*innen des Viertels unter 18 Jahren am gleichen Tag nachmittags und am gleichen Ort wie jene für Erwachsene stattfinden. Die Organisation erfolgt durch das Direktorium, analog zur Bürgerversammlung.

Begründung:

Einmal jährlich soll in jedem Stadtbezirk eine Kinder- und Jugend -Einwohner-versammlungen stattfinden. Organisiert werden diese bisher von den ehrenamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten der jeweiligen Bezirksausschüsse mit großem persönlichem Engagement. Dies wird zusätzlich zur regulären Arbeitslast der Beauftragten erbracht und ist somit stets abhängig davon, wieviel zeitliche und persönliche Ressourcen die Organisierenden aufbringen können. Dieser Usus ist unfair, weil er zu sehr auf den Schultern einzelner Beauftragter lastet. Insbesondere ist dies aber vor allem nicht gerecht, weil nicht regelmäßig für alle Kinder in allen 25 Bezirken eine Teilhabe ermöglicht wird. In den vergangenen 12 Monaten wurden in 6 von 25 Bezirken Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung durchgeführt.

Die Geschäftsstellen der Bezirksausschüsse verfügen bereits über gut etablierte Prozesse und Abläufe für die Organisation der Bürgerversammlungen. Es werden Einladungen an alle Haushalte eines Stadtbezirks per Postwurfsendung verschickt, Ankündigungen in der Tagespresse veröffentlicht und ein Saal angemietet und entsprechend vorbereitet. Außerdem sind bereits Vertreter*innen der Referate und die Sitzungsleitung eingeladen. Die Durchführung einer Kinder- und Jugend-Einwohnerversammlung am gleichen Tag und Ort würde viele Synergien bündeln, wäre mit längerem Vorlauf im Viertel bekannt und wird dazu führen, dass sich mittelfristig die Partizipation der Kinder und Jugendlichen mit Leben füllt, fest etabliert und wie der Causa angemessen auf Augenhöhe stattfindet. Unseren Kindern und Jugendlichen würde endlich in regelmäßiger und gerechter Weise die Möglichkeit gegeben, Demokratie und Teilhabe zu erlernen und zu leben.

Initiative: Sahra Aboudarar